

## Inhaltsverzeichnis

<b>Zahlungsmethoden .....</b>	<b>2</b>
<b>Rechnung (Vorlage) .....</b>	<b>2</b>
Kurzbeschreibung: .....	2
Schutz vor Zahlungsausfällen: .....	2
Akzeptanz beim Kunden: .....	2
Gebühren bei der Zahlungsabwicklung: .....	2
Aufwand der Zahlungsabwicklung: .....	2
<b>Nachnamen (Joel) .....</b>	<b>3</b>
Kurzbeschreibung: .....	3
Schutz vor Zahlungsausfällen: .....	3
Akzeptanz beim Kunden: .....	3
Gebühren bei der Zahlungsabwicklung: .....	3
Aufwand der Zahlungsabwicklung: .....	3
<b>Kreditkarten (Joell) .....</b>	<b>4</b>
Kurzbeschreibung: .....	4
Schutz vor Zahlungsausfällen: .....	4
Akzeptanz beim Kunden: .....	4
Gebühren bei der Zahlungsabwicklung: .....	4
Aufwand der Zahlungsabwicklung: .....	4
<b>Vorkasse (Joel) .....</b>	<b>5</b>
Kurzbeschreibung: .....	5
Schutz vor Zahlungsausfällen: .....	5
Akzeptanz beim Kunden: .....	5
Gebühren bei der Zahlungsabwicklung: .....	5
Aufwand der Zahlungsabwicklung: .....	5
<b>Lastschrift .....</b>	<b>6</b>
Schutz vor Zahlungsausfällen .....	6
Akzeptanz beim Kunden .....	6
Gebühren bei der Zahlungsabwicklung .....	6
Aufwand der Zahlungsabwicklung .....	6
<b>E-Payment .....</b>	<b>7</b>
Schutz vor Zahlungsausfällen .....	7
Akzeptanz beim Kunden .....	7
Gebühren bei der Zahlungsabwicklung .....	7
Aufwand der Zahlungsabwicklung .....	7

## Zahlungsmethoden

### Rechnung (Vorlage)

#### Kurzbeschreibung:

Die Rechnung ist eine Zahlung nach der Lieferung. Die Ware wird erst nach dem Erhalt bezahlt. Der Kunde kann also zuerst die Ware prüfen, wenn er mit ihr zufrieden ist, die Zahlung auslösen bis spätestens zur Zahlungsfrist begleichen. Die Zahlung kann via E-Banking oder direkt am Schalter der Bank oder Post beglichen werden.

#### Schutz vor Zahlungsausfällen:

Der Schutz vor Zahlungsausfällen ist nur bedingt gegeben. Ein Betrüger kann z.B. bei der Bestellung eine falsche Adresse angeben und das Packet bei der Zustellung kurzfristig an eine andere Adresse umleiten lassen oder er lässt das Packet an eine gültige und bekannte Adresse liefern. Über das Packet-Tracking weiss er, wann das Packet an der Adresse ausgeliefert wird und fängt das Packet beim Pöstler ab. Die Rechnung wird in beiden Fällen nie beglichen. Sollte der Kunde zahlungsunfähig sein oder werden, werden die Kosten für die Ware ebenfalls nie beglichen. **Note: 3**

#### Akzeptanz beim Kunden:

Für den Kunden ist diese Zahlungsmethode sehr sicher. Er bezahlt die Ware erst, wenn die sie bei ihm angekommen und geprüft ist. Er hat die Sicherheit, dass er nur bezahlt, was er effektiv erhalten hat. **Note: 6**

#### Gebühren bei der Zahlungsabwicklung:

Je nachdem ob der Kunde die Rechnung am Schalter begleicht, entstehen bei der Bezahlung der Rechnung Gebühren von bis zu CHF 1.- **Note: 5**

#### Aufwand der Zahlungsabwicklung:

Der Aufwand für diese Zahlungsmethode setzen sich vorwiegend aus Personalkosten zusammen, welche beim Abgleich der Zahlungseingänge und bei Rückfragen durch Unklarheiten und oder Unstimmigkeiten entstehen. Bei einer ausstehenden Zahlung muss zudem der Personalaufwand für die Mahnung miteingerechnet werden. **Note: 4**

**Durchschnitt: 4,5**

## Nachnamen (Joel)

### Kurzbeschreibung:

Bei der Zahlung mit Nachnamen wird die, vom Kunden bestellte, Ware vom Händler einem Zustellungsdienst übergeben. Der Zustellungsdienst kassiert bei der Auslieferung beim Kunden das Geld. Anschliessend überweist der Zustellungsdienst das Geld dem Händler.

### Schutz vor Zahlungsausfällen:

Wird die Ware nicht abgeholt, so geht diese an den Händler zurück, womit er auf den Versandkosten und der Nachnahmegebühr „sitzen“ bleibt. 5

### Akzeptanz beim Kunden:

Es kann sein, dass er Kunde nicht Zuhause ist und nicht genügend Bargeld Zuhause hat. Unter diesen Umständen muss das Paket bei der Postfiliale abgeholt werden. Bei der Bezahlung an der Haustür werden nur die Zahlungsmethoden des Zustellungsdienstes akzeptiert. In seltenen Fällen ist es sogar möglich mit der EC-Karte zu bezahlen. Ansonsten ist Bargeld die übliche Bezahlungsart. 4

### Gebühren bei der Zahlungsabwicklung:

Für Pakete bis zu 10 kg können beispielsweise Gebühren in Höhe von ca. 7 Euro für den reinen Versand und ca. 5 Euro für die Nachnahme anfallen. 4

### Aufwand der Zahlungsabwicklung:

Der Aufwand ist sehr hoch, da die Zahlung über einen Dritten abgewickelt wird. 3

**Durchschnitt: 4.0**

## Kreditkarten (Joell)

### Kurzbeschreibung:

Kreditkarten Zahlungen werden hierzulande hauptsächlich für den Einkauf im Internet verwendet. Die Ablauf wird in folgender Grafik erläutert.

### Schutz vor Zahlungsausfällen:

Bei dieser Zahlungsart wird die Ware vor dem Versand bezahlt. Das bedeutet, dass die Zahlungsmethode sehr sicher ist. **6**

### Akzeptanz beim Kunden:

Das einzige Bedingung ist der Besitz einer Kreditkarte. Die Bezahlung mit Kreditkarte ist aber oft kostenlos. Auch die Zahlungsabwicklung wird dem Kunden sehr leicht gemacht. Allerdings ist die Zahlung sehr unsicher und hat eine hohe Betrugsanfälligkeit. **5**

### Gebühren bei der Zahlungsabwicklung:

Ausser den Kreditkartengebühren und allfälligen Verzugszinsen fallen keinen Gebühren an. Für den Händler ist aber eine Transaktion kostenpflichtig. **5**

### Aufwand der Zahlungsabwicklung:

Der Aufwand einer Zahlungsabwicklung ist sehr hoch. Allerdings bekommt der Kund nicht viel davon mit. Die Einbindung ist eine Webseite ist aber sehr gross. **4**

**Durchschnitt: 5**

## Vorkasse (Joel)

### Kurzbeschreibung:

Bei einer Vorkassebezahlung wird die Ware vor dem Versand bezahlt. Meistens mit einer Überweisung vom Kunden an den Händler.

### Schutz vor Zahlungsausfällen:

Der Kunde versendet die Güter erst nach dem Erhalt des Geldes. 6

### Akzeptanz beim Kunden:

Der Kunde bezahlt die Ware bevor er diese Überprüfen kann. Er ist also während der Zustellung weder im Besitz der Ware oder dem Geld. 4

### Gebühren bei der Zahlungsabwicklung:

Bei dieser Bezahlungsart fallen keine Gebühren an. 6

### Aufwand der Zahlungsabwicklung:

Die Abwicklung ist für den Kunden aufwendig das Geld überweisen muss. 5

**Durchschnitt: 5.25**

## Lastschrift

Beim Lastschriftverfahren muss der Kunde dem Händler seine Bankdaten geben. Anschliessend kann der Händler bei seiner Bank ein Lastschriftverfahren einleiten. Die Bank des Händlers geht daraufhin zu der Bank des Kunden und führt eine Kontobelastung durch.

## Schutz vor Zahlungsausfällen

Da der Händler die Zahlung einreicht, ist der Schutz vor Zahlungsausfällen gegeben.

**Note: 6**

## Akzeptanz beim Kunden

Das Verfahren ist zwar für den Kunden angenehm, da es für ihn fast keinen Aufwand bedeutet. Dafür muss er seine Bankdaten angeben, was für Kunden unangenehm sein kann.

**Note: 4**

## Gebühren bei der Zahlungsabwicklung

Die Kosten sind eher gering.

**Note: 4**

## Aufwand der Zahlungsabwicklung

Der Aufwand ist nicht besonders hoch, da der Händler lediglich eine Zahlung initialisieren muss. Dies kann automatisiert werden.

**Note: 5**

## E-Payment

Das E Payment ist speziell für das Zahlen im Internet ausgelegt und ist für den Kunden oft Gebührenfrei. Beispiele für E-Payment Methoden sind PayPal oder paysafecard.

Es gibt zwei Arten von E Payment. Zum einen das Nutzerkontounabhängige Verfahren und zum anderen Nutzerkontoabhängige verfahren.

Bei den Nutzerkonto unabhängigen Verfahren muss der Kunde zuerst das Guthaben erwerben, normalerweise in Form eines Codes. Dieser Code kann anschliessend bei der Zahlung eingelöst werden.

Beim Nutzerkonto abhängigen Verfahren muss der User zuerst ein Konto einrichten (zum Beispiel bei Paypal) und anschliessend Geld auf das Konto laden oder eine Kreditkarte hinterlegen.

### Schutz vor Zahlungsausfällen

Im Normalfall gibt es bei dieser Methode keine Zahlungsausfälle, da die Zahlung vor dem Abschliessen der Bestellung stattfindet. - Je nach Anbieter gibt es eine Zahlungsgarantie.

**Note: 5**

### Akzeptanz beim Kunden

Hat sich ein Kunde einmal ein Konto eingerichtet, bzw bereits Guthaben gekauft hat, ist die Zahlung für den Kunden sehr angenehm. Hat man das jedoch nicht, braucht die Zahlungsmethode für den Kunden sehr viel Zeit.

**Note: 5**

### Gebühren bei der Zahlungsabwicklung

Normalerweise kostenfrei. Abhängig vom Anbieter.

**Note: 6**

### Aufwand der Zahlungsabwicklung

Für den Händler ist der Aufwand eher gering, da der Ablauf automatisiert werden kann.

Der Händler muss verschiedene E-Payment Anbieter unterstützen, was vor allem initial einen grossen aufwand bedeutet.

Für den Kunden ist der Aufwand eher hoch, da er sein Konto einrichten muss oder Geld auf seine Karte laden muss.

**Note: 5**